

## Informationen zum Haushaltsplan 2017

Der Gemeinderat der Stadt Schiltach hat am 25. Januar 2017 den Haushaltsplan 2017 beschlossen. Das Landratsamt Rottweil hat am 6. März 2017 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung bestätigt.

Das Volumen des Gesamthaushalts der Stadt Schiltach im Jahr 2017 beträgt insgesamt 46,68 Millionen Euro. Der Haushaltsplan gliedert sich in den Verwaltungs- und in den Vermögenshaushalt. Im Verwaltungshaushalt sind alle Einnahmen und Ausgaben enthalten, die für den laufenden Betrieb in der Gemeinde anfallen. Er hat ein Volumen von 33,75 Millionen Euro. Im Vermögenshaushalt sind die Investitionen veranschlagt, also alle Maßnahmen, die Auswirkungen auf den Vermögensbestand haben. Das Volumen des Vermögenshaushalts beläuft sich auf 12,93 Millionen Euro.

Nach dem Haushaltsrecht ist vorgeschrieben, dass die laufenden Tilgungen aus dem Verwaltungshaushalt erwirtschaftet werden müssen. Dies wird ausnahmsweise nicht erfüllt. Der Verwaltungshaushalt muss dem entgegen mit einer Zuführung aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von 4,2 Mio. Euro ausgeglichen werden. Dies liegt daran, dass 2017 sehr hohe Umlagen in den Finanzausgleich gezahlt werden müssen, weil im Jahr 2015 äußerst hohe Gewerbesteuererinnahmen vereinnahmt werden konnten. Diese hohe Steuerkraft wird jetzt im kommunalen Finanzausgleich angerechnet, so dass die Finanzausgleichsumlage mit 9,9 Mio. und die Kreisumlage mit 8,8 Mio. Euro fast doppelt so hoch wie im Vorjahr sind. Diese Belastung kann jedoch aus der allgemeinen Rücklage finanziert werden.

Die Stadt Schiltach investiert auch 2016 wieder in zahlreiche wichtige Projekte, wie z.B. Neubau einer Kinderkrippe, Schlossbergumfahrung, Straßen- und Kanalsanierungen Vor Ebersbach, Erneuerung von Brücken, Hochwasserschutz und städtische Gebäude. Der Investitionsumfang beträgt ca. 8,35 Millionen Euro. Die geplanten Investitionen werden zum größten Teil über eine Entnahme aus der Rücklage finanziert.

## Übersicht über den Verwaltungshaushalt

<b>Einnahmen:</b>	<b>Euro</b>	<b>Prozent</b>	<b>Euro je Einw.</b>
Grundsteuer A und B	459.000	1,4%	120,69
Gewerbesteuer	20.000.000	59,3%	5.259,01
Gemeindeanteil Einkommensteuer	2.157.000	6,4%	567,18
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	975.400	2,9%	256,48
Andere Steuern u. ähnl. Einnahmen	26.350	0,1%	6,93
Schlüsselzuweisungen	219.600	0,7%	57,74
Zuweisung Familienleistungsausgleich	173.500	0,5%	45,62
Gebühren und ähnliche Entgelte	1.046.800	3,1%	275,26
Sonst. Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	1.909.360	5,7%	502,07
Innere Verrechnungen	1.263.400	3,7%	332,21
Sonstige Finanzeinnahmen	425.000	1,3%	111,75
Kalkulatorische Einnahmen	876.990	2,6%	230,60
Zuführung vom Vermögenshaushalt	4.219.600	12,5%	1.109,55
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>33.752.000</b>	<b>87,5%</b>	<b>8.875,10</b>

<b>Ausgaben:</b>	<b>Euro</b>	<b>Prozent</b>	<b>Euro je Einw.</b>
Personalausgaben	2.679.600	7,9%	704,60
Sächl. Verwaltungs- u. Betriebsaufwand	3.898.750	11,6%	1.025,18
Innere Verrechnungen	1.263.400	3,7%	332,21
Kalkulatorische Kosten	876.990	2,6%	230,60
Zuweisungen und Zuschüsse	1.881.460	5,6%	494,73
Zinsausgaben	9.000	0,0%	2,37
Gewerbesteuerumlage	4.281.300	12,7%	1.125,77
Finanzausgleichsumlage	9.918.200	29,4%	2.607,99
Kreisumlage	8.833.300	26,2%	2.322,72
Weitere Finanzausgaben	80.000	0,2%	21,04
Zuführung zum Vermögenshaushalt	30.000	0,1%	7,89
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>33.752.000</b>	<b>100,0%</b>	<b>8.875,10</b>

### Überblick über einige Bereiche des Verwaltungshaushalts

Die Stadt hat vielfältige Aufgaben zu erfüllen und unterhält zahlreiche öffentliche Einrichtungen. Dabei wird zwischen Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben unterschieden, wobei Pflichtaufgaben vorrangig zu erfüllen sind. Soweit nicht eigene Einnahmen zur Deckung der Ausgaben verfügbar sind (Gebühren, Mieten, Kostenersätze usw.), müssen die Ausgaben durch Steuereinnahmen und allgemeine Zuweisungen gedeckt werden. Folgende wichtige Bereiche sind nachfolgend im Überblick dargestellt:

<b>Pflichtaufgaben:</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Überschuss/ Zuschuss</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	
Allgemeine Verwaltung	243.700	1.322.150	-1.078.450
Verw. öffentl. Ordnung	32.000	147.990	-115.990
Bauverwaltung	106.700	182.380	-75.680
Feuerwehr	32.950	191.930	-158.980
Grundschule	46.780	459.360	-412.580
Kindergärten	410.000	1.103.000	-693.000
Gemeindestraßen	128.940	761.500	-632.560
Straßenbeleuchtung	2.250	108.000	-105.750
Winterdienst, Straßenreinigung	9.300	239.250	-229.950
Abwasserbeseitigung	986.500	1.078.400	-91.900
Bestattungswesen	61.020	193.570	-132.550
Bauhof	968.000	968.000	0
Steuern und Finanzausgleich	24.010.850	23.032.800	978.050

<b>Freiwillige Aufgaben:</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>	<b>Überschuss/ Zuschuss</b>
	<b>Euro</b>	<b>Euro</b>	
Museen	15.900	186.230	-170.330

Musikpflege, Heimatpflege, Volksbildung	95.100	517.310	-422.210
Förderung der Altenarbeit	35.000	75.580	-40.580
Jugendarbeit	48.300	141.640	-93.340
Sporthalle	118.100	170.910	-52.810
Freibad	155.570	458.550	-302.980
Öffentliche Toiletten	0	70.480	-70.480
Gemeindehalle Vorderlehengericht	5.350	59.790	-54.440
Förderung der Landwirtschaft	57.060	103.910	-46.850
Friedrich-Grohe-Halle	12.100	85.110	-73.010
Stadtwald	153.800	125.510	28.290
Tourismus, Kurbetrieb	34.050	328.410	-294.360
Allgemeines Grundvermögen	455.300	736.890	-281.590

## Vermögenshaushalt

Folgende Investitionen und sonstigen Ausgaben sind im Vermögenshaushalt geplant:

	<u>Euro</u>
Allgemeine Verwaltung, Rathaus	252.000
Feuerwehr	45.000
Grundschule	146.000
Museen	67.000
Neubau Kinderkrippe	575.000
Zuschuss Kinzigalbad	50.000
Bewegungsparcour	200.000
Schlossbergumfahrung	1.400.000
Straßenbau Vor Ebersbach	857.000
Gemeindestraßen/Brücken	620.000
Straßenbeleuchtung	295.000
Gewässer/Hochwasserschutz	1.055.000
Kanal Vor Ebersbach	330.000
sonstige Abwasserbeseitigung	85.000
Breitbandausbau	60.000
Bauhof	326.000
Zufahrt Friedrich-Grohe-Halle	100.000
Neubau Parkhaus	150.000
Wohn- und Geschäftsgebäude	1.610.000
Darlehen an Stadtwerke	330.600
Tilgung von Krediten	30.000
Zuführung an Verwaltungshaushalt	4.219.600
Sonstige Ausgaben	<u>130.000</u>
Summe Ausgaben	<b>12.933.200</b>

Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts sind folgende Einnahmen eingeplant:

	<u>Euro</u>	<u>Prozent</u>
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	30.000	0,2%
Rückflüsse von Darlehen	23.900	0,2%
Veräußerung von Vermögen	50.000	0,4%
Beiträge und ähnliche Entgelte	8.000	0,1%
Zuweisungen und Zuschüsse	233.800	1,8%
Einnahmen aus Krediten	0	0,0%
Entnahmen aus Rücklagen	12.587.500	97,3%
Summe Einnahmen	<b>12.933.200</b>	<b>100,0%</b>

### Wirtschaftsplan der Stadtwerke

Die Stadtwerke sind ein Eigenbetrieb der Stadt Schiltach. Der Eigenbetrieb hat die Aufgabe, das Gemeindegebiet mit Wasser und Wärme zu versorgen und auch regenerative Energien zu erzeugen. Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke hat ein Gesamtvolumen von 1,28 Mio. Euro und teilt sich in den Erfolgsplan für den laufenden Betrieb und den Vermögensplan für die Investitionen auf.

<b>Erfolgsplan</b>	<b>Erträge</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Gewinn/ Verlust</b>
	<u>Euro</u>	<u>Euro</u>	
Wasserversorgung	701.300	706.300	-5.000
Nahwärmeversorgung	76.000	75.100	900
Regenerative Energieerzeugung	19.500	15.400	4.100
	<b>796.800</b>	<b>796.800</b>	<b>0</b>

### Vermögensplan

<b>Ausgaben:</b>	<u>Euro</u>
Sanierung Hochbehälter Aichberg	255.000
Wasserleitung Vor Ebersbach	96.000
Wasserleitung Vor Erdlinsbach	22.000
Rückbau Bachwasserfassung Vor Erdlinsbach	10.000
Sonstige Investitionen	7.000
Auflösung von Ertragszuschüssen	21.600
Tilgungen	72.550
	<b>484.150</b>
<b>Finanzierungsmittel:</b>	
Abschreibungen	153.550
Kreditaufnahme	330.600
	<b>484.150</b>

**Schuldenstand am 31.12.2016**

Stadt Schiltach (Hoheitsbereich)

180.000

Stadtwerke

1.728.671

**1.908.671**

**Schuldenstand je Einwohner**

**502**